

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
34-0141.50/10222

Dresden,  . August 2016

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Enrico Stange,
Fraktion DIE LINKE
Drs.-Nr.: 6/6105
Thema: EDV Infrastruktur der sächsischen Polizei – Nachfrage zur
Kleinen Anfrage Drs. 6/560**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Der Beantwortung der Fragen 1 bis 4 sei vorangestellt, dass eine Aufschlüsselung nach Dienststellen und Polizeirevieren nicht erfolgen kann, da eine Statistik zur Verteilung auf die Dienststellen und Polizeireviere im Einzelnen nicht geführt wird.

Frage 1:

Mit welchem Betriebssystem und Webbrowser sind die Dienstcomputer der sächsischen Polizei ausgestattet? (Bitte aufschlüsseln nach Dienststellen und Polizeirevieren!)

Die Arbeitsplatzcomputer der sächsischen Polizei sind grundsätzlich mit dem Betriebssystem Microsoft Vista und dem Webbrowser Microsoft Internet Explorer 9 ausgestattet.

Frage 2:

Welches dienstliche E-Mail-Programm wird gegenwärtig bei der sächsischen Polizei verwendet? (Bitte aufschlüsseln nach Dienststellen und Polizeirevieren!)

Bei der sächsischen Polizei wird gegenwärtig das dienstliche E-Mail-Programm Microsoft Outlook 2007 verwendet.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Frage 3:

Welche Größe haben gegenwärtig die Arbeitsspeicher der Dienstcomputer der sächsischen Polizei? (Bitte aufschlüsseln nach Dienststellen und Polizeirevieren!)

Die Arbeitsspeicher der Arbeitsplatzcomputer der sächsischen Polizei haben grundsätzlich die Größe 2.048 MB.

Frage 4:

Welche Rechenleistung haben gegenwärtig die Prozessoren der Dienstcomputer der sächsischen Polizei? (Bitte aufschlüsseln nach Dienststellen und Polizeirevieren!)

Den Angehörigen des Polizeibereichs stehen grundsätzlich am Arbeitsplatz Dienstcomputer in folgenden CPU-Leistungskategorien zur Verfügung:

8477 Arbeitsplatzcomputer mit Standardausstattung,
AMD Athlon 64 X2 4800+, 2 x 2,5 GHz Prozessoren 1 MB Cache Benchmark 5022.

361 Arbeitsplatzcomputer mit Sonderausstattung,
Intel Core Duo E6550, 2 x 2,33 GHz Prozessoren 4 MB Cache Benchmark 5964.

1282 Notebook,
Intel T7250, 2 x 2,0 GHz Prozessoren 2 MB Cache Benchmark 5095.

Frage 5:

Wie sind gegenwärtig die Übertragungsraten von Internet und Intranet in den Dienststellen und Revieren der sächsischen Polizei? (Bitte aufschlüsseln nach Dienststellen und Polizeirevieren!)

Die Polizei nutzt den Internetzugang der Landesverwaltung mit. Für die gesamte Polizei (alle Dienststellen und Einrichtungen) stellt das Polizeiverwaltungsamt als zentrale IuK-Stelle eine Bandbreite im Internet von 120 Mbit/s zur Verfügung.

Die Anbindung der einzelnen Dienststellen an die zentrale IuK-Stelle richtet sich nach deren Größe.

Die Anbindung der zentralen IuK-Stelle (inklusive LKA) beträgt 1 Gbit/s.

Die Anbindung einer Polizeidirektion beträgt 50 Mbit/s.

Die Anbindung eines Polizeireviers beträgt 2 bis 5 Mbit/s.

Die Anbindung eines Polizeistandes beträgt 0,6 Mbit/s.

Die Anbindung von Sonderdienststellen beträgt 10 Mbit/s.

Über diese Anbindungen wird im Wesentlichen der Daten- und Sprachverkehr der jeweiligen Dienststelle abgewickelt.

Mit freundlichen Grüßen


Markus Ulbig